

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm
MACKIE MESSER – BRECHTS DREIGROSCHENFILM
Die „Augsburger Puppenkiste“ hat es schon getan, Campino sowie Kult-Schlag-erist Dieter Thomas Kuhn ebenfalls: Die „Dreigroschenoper“ aufgeführt. Auf die Leinwand gefunden hat es das überaus populäre Stück von Brecht und Weill seit der Premiere vor 90 Jahren hingegen nur selten. Weshalb das so ist, das erklärt dieses Opus, das Realität und Fiktion virtuos verschmelzen lässt. Für die Besetzung des Kunst-Revolutionärs Brecht kann es natürlich nur einen geben: Jener laut Selbstauskunft „beste Schauspieler der Welt“, nämlich Lars Eidinger. An dieser Verfremdungs-Wunder- rüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!“ (programmokino.de) Nach dem überragenden Welterfolg von „Die Dreigroschenoper“ will das Kino den gefeierten Autor des Stücks für sich gewinnen. Doch Bertolt Brecht (Lars Eidinger) ist nicht bereit, nach den Regeln der Filmindustrie zu spielen. Seine Vorstellung vom „Dreigroschenfilm“ ist radikal, kompromisslos, politisch, pointiert. Er will eine völlig neue Art von Film machen und weiß, dass die Produktionsfirma sich niemals darauf einlassen wird. Ihr geht es nur um den Erfolg an der Kasse. Während vor den Augen des Autors in seiner Filmversion der Dreigroschenoper der Kampf des Londoner Gangsters Macheath (Tobias Moretti) mit dem Kopf der Bettelmafia Peachum (Joachim Król) Form anzunehmen beginnt, sucht Brecht die öffentliche Auseinandersetzung. Er bringt die Produktionsfirma vor Gericht, um zu beweisen, dass die Geldinteressen sich gegen sein Recht als Autor durchsetzen ... Ein Dichter inszeniert die Wirklichkeit – Das hat es noch nie gegeben!

B/R: Joachim Lang, D: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzsprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober. Deutschland 2017, 130 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 5576777 und www.lichtwerkkino.de



STYX

Eine erfahrene Notärztin will im Urlaub von Gibraltar zur Insel Ascension im Südatlantik segeln. Alles geht gut, sogar einen Sturm übersteht sie unbeschadet. Doch plötzlich liegt ein manövrierunfähiger Fischkutler, beladen mit über hundert Flüchtlingen vom afrikanischen Festland, neben ihr. Wie kann sie helfen? Beeindruckendes, in seiner Konsequenz auch beklemmendes Drama, das die aktuelle Flüchtlingskrise auf einen moralischen Konflikt herunterbricht, für den es keine Lösung gibt.

Aber: Nicht zu helfen, ist keine Option. Das ist die ebenso einfache wie einleuchtende Essenz des Films. **Stark in der Hauptrolle: die gebürtige Bielefelderin Susanne Wolff.**

B/R: Wolfgang Fischer. D: Susanne Wolff, Gedion Oduur Wekesa. Deutschland/Österreich 2018, 95 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT



„Teeniekomödie trifft Hochliteratur: Als witzige Melange aus CYRANO DE BERGERAC und FACK JU GÖHTE jongliert der Regisseur Aron Lehmann geschickt mit angesagten Jugendtrends und bildungsbürgerlichen Idealen. Erfreulicherweise bietet die Rom-com um den klugen Cyril und seine große Liebe Roxy vor allem Unterhaltung, jede Menge Gags und einen tollen Soundtrack – ein Spaß für alle Altersgruppen... und das sogar mit Anspruch.“ (programmokino.de) Roxy (Luna Wedler) ist neu in der Klasse und verdreht gleich allen Jungs den Kopf. Die schlagfertige 17-Jährige ist gerade von ihrer alten Schule geflogen und hat null Bock auf die anstehende Klassenfahrt nach Berlin. Im Bus freundet sie sich mit dem sensiblen Außenseiter Cyril (Aaron Hilmer) an, der sie mit seinem Wortwitz überrascht. Cyril ist sofort Feuer und Flamme, rechnet sich aber keine Chancen aus, denn er wird von allen wegen seiner großen Nase verspottet...

R: Aron Lehmann. Buch: Lars Kraume, Aron Lehman, Judy Horney. D: Aaron Hilmer, Luna Wedler, Damian Hardung, Anke Engelke, Heike Makatsch, Jonas Ems und Julia Beautz. D 2018, 103 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

„Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf. Oscar-Besitzer Florian Gallenberger kann sich bei seinem fliegenden Roadmovie quer durch die Republik auf ein exzellentes Ensemble verlassen. Einmal mehr präsentiert sich der einst als Serien-Mime unterforderte, von Doris Dörrie für die Leinwand schließlich wachgeküsste Elmar Wepper in der (Kirsch)-Blüte seiner Karriere.“ (programmokino.de)

R: Florian Gallenberger. D: Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner, Dagmar Manzel, Ulrich Tukur, Sunny Melles. Deutschland 2018, 117 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer ‘mittendrin statt nur dabei’. Im Falle von ‘Gundermann’ erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programmokino.de) GUN-



DERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezeit.

R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weiborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



DEINE JULIET
London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton erhält eines Tages einen außergewöhnlichen Brief. Der literaturbegeisterte Farmer Dawsey Adams lebt auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey und ist auf der Suche nach einem besonderen Buch, wofür er Juliet um Hilfe bittet...

THE GUERNSEY LITERARY AND POTATO PEEL PIE SOCIETY R: Mike Newell. D: Lily James, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Tom Courtenay. USA/GB 2018, 124 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Für Wim Wenders öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern erlaubte dem Regisseur auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial.

R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, 14. Woche!

MARIA BY CALLAS

Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierter Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert.

B/R: Tom Volf. Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OmU. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (französisches Original). Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, 18. Woche!

MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN

Lilith ist die Tochter des Teufels und bekommt ihren ersten Auftrag: Um sich für den Außendienst zu qualifizieren, muss sie aus der liebevollen Außenseiterin Greta ein richtig böses Mädchen machen. Eine freche Idee, die Regisseur Marco Petry in der Verfilmung des Romans „Meine teuflisch gute Freundin“ der durch die „Freche Mädchen, freche Bücher“-Reihe bekannt gewordenen Kinder- und Jugendbuchautorin Hortense Ullrich kongenial umsetzt mit authentischen Dialogen, gelungenen Pointen und charmantem Wortwitz. Super gespielt, toll inszeniert - richtig klasse Kino für ein junges Publikum (und älteres gleich mit). Teuflisch gut!

R: Marco Petry. D: Emma Bading, Janina Fautz, Alwara Höfels, Oliver Korittke, Samuel Finzi. Deutschland 2017, 100 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8. KinderKino 6,- € Eintritt für Klein und Groß.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

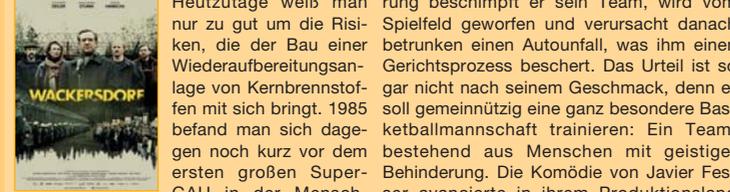
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.9. bis 19.9.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MACKIE MESSER ...	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30 20.00	17.30
STYX	15.00 21.00	15.00 21.00	21.00	21.00	21.00	15.00 21.00	15.00 21.00
D. SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT	17.00 19.00						
GUNDERMANN	15.40	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30	15.40 20.30
GRÜNER WIRD'S NICHT	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10
PAPST FRANZISKUS	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
PHANTOMSCHMERZ	20.30				15.00		
DEINE JULIET				13.10			
??SNEAK-PREVIEW??							21.00
MARIA BY CALLAS				13.00			
MEINE TEUFLISCH GUTE FREUNDIN		14.00	14.00				

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



WACKERSDORF
ab 20. September Heutzutage weiß man nur zu gut um die Risiken, die der Bau einer Wiederaufbereitungsanlage von Kernbrennstoffen mit sich bringt. 1985 befand man sich dagegen noch kurz vor dem ersten großen Super-GAU in der Mensch-

heitsgeschichte und hatte die möglichen Folgen eines Atomunglücks massiv unterschätzt. Die bayerische Gemeinde Wackersdorf wurde in genau dieser Zeit zum Sinnbild aufkeimender Beunruhigung, als sich eine ganze Dorfgemeinschaft gegen den Bau eines solchen Betriebsgeländes engagierte und sich nicht zuletzt aufgrund der Tschernobyl-Katastrophe ein Jahr nach Baubeginn gegen die Pläne durchsetzen konnte. Regisseur Oliver Haffner errichtete diesen Bürgern nun ein filmisches Denkmal. **Am Donnerstag dem 27. September stellt der Regisseur seinen Film um 18.00 persönlich im Lichtwerk vor.**



WIR SIND CHAMPIONS
ab 20. September Als Co-Trainer einer spanischen Basketballmannschaft steht Marco in der Öffentlichkeit ganz im Schatten des populären Kollegen. Außerdem ist

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Do, Fr, Di 21.30 | PHANTOMSCHMERZ
Ein krimineller Taxifahrer (Daniel Littau) sucht den Schuldigen für den Tod seines kleinen Bruders und trifft dabei auf den behandelnden Chefarzt (Sven Martinek). Als dieser zwei Jahre nach dem Verlust seines Patienten betrunken in ein Taxi steigt, ahnt er noch nichts von dem Familiendrama, das sich schon sehr bald zu einem Thriller entwickeln wird. "Als Drehorte dienten unsere Heimatstadt Espelkamp, sowie Bielefeld, Rahden, Lübbecke und Minden. Wir haben uns bewusst dafür entschieden bei uns in der Heimat zu drehen." (aus den Produktionsnotizen)
R: Andreas Olenberg. D: Daniel Littau, Sven Martinek, Christine Kroop. Deutschland 2018, 98 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Romy Schneider zum 80sten

So 23.9. 12.00 | Romy Schneider zum 80sten Geburtstag 3 TAGE IN QUIBERON
Deutschland macht es seinen Stars oft nicht leicht, was besonders Romy Schneider erfahren musste, die bald nach Frankreich floh und dort zu dem Weltstar wurde. 1981 verbringt Romy Schneider drei Tage mit ihrer besten Freundin Hilde in dem kleinen bretonischen Kurort Quiberon, um sich dort vor ihrem nächsten Filmprojekt ein wenig Ruhe zu gönnen. Trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der deutschen Presse willigt die Schauspielerin in ein Interview mit dem STERN-Reporter Michael Jürgs ein, zu dem der von Romy Schneider geschätzte Fotograf Robert Lebeck die dazugehörige Fotostrecke liefert.
R/R: Emily Atef. D: Marie Bäumer, Robert Gwisdek, Birgit Minichmair, Charly Hübner, Denis Lavant. D/F/A 2018, 116 Min., FSK: ab 0.



Neu im Programm

GLÜCKLICH WIE LAZZARO
Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistic italienische Kino aufleben. Versehen mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Urvertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus. Gleichnishaft umschiff die 36jährige Italienerin mit ihrer zurückhaltenden Inszenierung, trotz Migration, Landflucht und Verstädterung, die spektakuläre Anklage der Verhältnisse. Der Kern ihrer Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Jahrelang gelang es einer italienischen Adligen aus der Zigarettenindustrie, noch Anfang der 1980er Jahre, ihre Landarbeiter in einer Art Leibeigenschaft zu halten. (programmokino.de)

Der junge Lazzaro lebt inmitten einer ärmlichen Landarbeitersiedlung im italienischen Nirgendwo und ist so gutmütig, dass man ihn für einfältig halten könnte. Eines Tages trifft er auf den gleichaltrigen Tancredi, Sohn der zwielichtigen Marchesa, dessen Einbildung so groß wie grenzenlos ist. Das ist der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft, der ersten überhaupt in Lazzaros Leben. Anfangs noch zart und unbeholfen, werden diese Bande die Zeit überdauern.

LAZZARO FELICE B/R: Alice Rohrwacher. D: Adriano Tardiolo, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Alba Rohrwacher. I/Schweiz/F/D 2018, 125 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN

„Bildung sollte sich nicht darauf beschränken, nach neuen Methoden für eine meist mündliche Übertragung zu suchen: Ihr Ziel muss vielmehr sein, der menschlichen Entwicklung die notwendige Hilfe zu geben.“ (Maria Montessori) DAS PRINZIP MONTESSORI – DIE LUST AM SELBER-LERNEN taucht ein in die magische Welt der geistigen Autonomie des Menschen, die Maria Montessori vor 100 Jahren erstmals ausformulierte. Inspiriert durch seine eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourrot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix. Zwei Jahre lang begleitete er die Klasse des Lehrers Christian Maréchal und beobachtete dabei glückliche Kinder, die frei entscheiden dürfen, was sie und wann sie es lernen möchten, die ihre Fähigkeiten selbst entdecken können und dabei immer wieder über sich hinauswachsen. Alexandre Mourrots Dokumentarfilm ist ein ehrlicher und intimer Einblick in die bezaubernde Magie des Lernens. Auf den Spuren der Montessori-Pädagogik zeigt der Film in so bewegenden wie charmanten Beobachtungen, welcher Schatz sich in unseren Kindern verbergen kann.

LE MAÎTRE EST L'ENFANT B/R: Alexandre Mourrot. Frankreich 2017, 105 Min., FSK: ab 0. Zweite Woche!



KINDESWOHL

Fiona Maye (Emma Thompson) ist eine erfahrene Familienrichterin in London. Ausgerechnet in einer Phase, in der ihre Ehe mit Jack (Stanley Tucci) in einer tiefen Krise steckt, wird ihr ein eiliger Fall übertragen, bei dem es um Leben und Tod geht: Der 17-jährige Adam (Fionn Whitehead) hat Leukämie, doch als Zeugen Jehovas lehnen er und seine Eltern die lebensrettende Bluttransfusion ab. Fiona muss entscheiden, ob das Krankenhaus den Minderjährigen gegen seinen Willen und den seiner Eltern behandeln darf. Die Auseinandersetzung mit dem intelligenten Jungen führt Fiona zu einer Entscheidung, die auch ihr eigenes Leben verändern wird.

THE CHILDREN ACT R: Richard Eyre. B: McEwan nach seinem Roman. D: Emma Thompson, Stanley Tucci, Fionn Whitehead, Ben Chaplin. GB 2017, 106 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

ASPHALTGORILLAS

BUCK IS BACK! Nach vier „Bibi & Tina“-Filmen adaptiert Detlev Buck die Kurzgeschichte „Der Schlüssel“ des gefeierten Schriftstellers Ferdinand von Schirach („Schuld“) und kreiert daraus einen irren Trip durch das Berliner Milieu. Die Stars dieser Neo-Noir-Thrillerkomödie sind neben herausragenden Newcomern vor allem Georg Friedrich als Leo-Mantel tragender Gano-ve und Jannis Niewöhner in einer Jordan-Belfort-Gedächtnisrolle. Der Berliner Klein-Drogendealer Atris will nicht länger der Handlanger von Unterweltboss El Keitar sein. Als sein alter Freund Frank mit einem teuren Auto aufkreuzt, wittern beide die Chance, ihr Schicksal zu wenden. Die in Angriff genommene Falschgeld-Nummer eskaliert jedoch rasch, und Atris hat keine andere Wahl, als die Welle zu reiten, auf die er sich begeben hat. Dabei hat er immerhin die furchtlose Diebin Marie an seiner Seite.

B/R: Detlev Buck. D: Samuel Schneider, Ella Rumpf, Jannis Niewöhner, Kida Khodr Ramadan. Deutschland 2018, 103 Min., FSK: ab12, dritte Woche!



BLACKKLANSMAN

Ein Schwarzer als Mitglied des ultrasassistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen. Die Story klingt zu verrückt, um wahr zu sein! Doch der Shit ist echt passiert... Die frühen 1970er-Jahre, eine Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche: Der junge Polizist Ron Stallworth (John David Washington) tritt als erster Afroamerikaner seinen Posten als Kriminalbeamter im Colorado Springs Police Department an. Entschlossen, sich einen Namen zu machen, startet der unerschrockene Cop eine aberwitzige und gefährliche Mission: den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und bloßzustellen...

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



EIN DORF ZIEHT BLANK

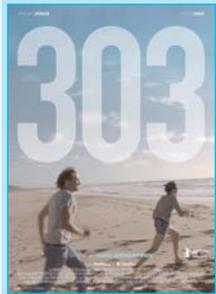
Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem bescheidenen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen. „Auf den zweiten Blick bietet „Ein Dorf zieht blank“ weit mehr als der „sexy“ Titel vermuten lässt. Es geht um Solidarität und das Darben der Landwirtschaft in Zeiten, in denen ein Kilo Fleisch so viel kostet wie eine Packung Klopapier. Hinzu kommen ein engagiertes Ensemble und eine runde, angenehm humorvolle Erzählweise.“ (programmokino.de)

NORMANDIE NUE B/E: Philippe Le Guay. D: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont. Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen lieblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. „Liebesgeschichte, Roadtrip, Philosophiekurs des richtigen Lebens und Liebens in einem.“ (FAZ) „Ein wundervolles Roadmovie, das sich anfühlt wie eine rotweingetränkte Nacht bei guten Freunden.“ (Rolling Stone)

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Speiker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!



TIPP DER WOCHE



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.9. bis 19.9.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GLÜCKLICH WIE LAZZARO	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
BLACKKLANSMAN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
KINDESWOHL	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50
ASPHALTGORILLAS	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
D. PRINZIP MONTESSORI	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
303				15.00			
EIN DORF ZIEHT BLANK				14.50			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

UTØYA 22. JULI

Sieben Jahre ist es her, dass Norwegen vom schlimmsten Terrorangriff seiner Geschichte heimgesucht wurde. Die Ereignisse jenes 22. Juli stellt Erik Poppe in seinem Film „Utøya 22. Juli“ minutiös nach – nicht mehr und nicht weniger. Die 18-jährige Kaja verbringt mit ihrer jüngeren Schwester Emilie ein paar ausgelassene Ferientage in einem Sommercamp auf der norwegischen Insel Utøya. Es gibt Streit zwischen den Schwestern und Kaja geht alleine zu dem geplanten Barbecue. Angeregt diskutieren die Jugendlichen über aktuelle politische Entwicklungen, als plötzlich Schüsse fallen...

SHUT UP AND PLAY THE PIANO

ab 20. September Chilly Gonzales ist ein echtes Multitalent: Musiker, Komiker und Entertainer. Philipp Jedicke zeigt ihn als unruhigen Geist, dessen Experimentierfreude nur noch von seiner Kreativität übertroffen wird, der Vollblutkünstler, der viele Rollen spielt und alles andere als authentisch sein will. Auch wenn das Bio-



pic fast nur von seiner musikalischen Karriere erzählt und wenig über Chilly Gonzales' Privatleben, ist die unterhaltsame Dokumentation sehenswert, vor allem für Musikinteressierte. (programmokino.de)

THE MAN WHO KILLED DON QUIXOTE

ab 27. September Nach mehreren Jahrzehnten Genese hat es Terry Gilliam endlich geschafft sein Herzensprojekt „The Man Who Killed Don Quixote“ zu realisieren, der als Abschlussfilm des diesjährigen Festivals in Cannes lief. Das Ergebnis ist durch und durch Gilliam, also überbordend, oft hysterisch, bisweilen konfus, oft phantasiereich, ein Film aus einem anderen Jahrhundert. (programmokino.de) Der zynische Werbefilmer Toby lernt einen alten spanischen Schuhmacher kennen, der sich für Don Quixote hält. Die beiden erleben eine Reihe absurder Abenteuer, in deren Verlauf Toby sich den tragischen Auswirkungen eines Films stellen muss, den er in seiner Jugend gedreht hat und der die Hoffnungen und Träume eines ganzen Dorfes für immer verändert hat.

KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

NIPPON CINEMA
日本シネマ

Donnerstag | 04.10.2018 | 19.00h | HAPPINESS
Ein Mann namens Kanzaki kommt mit einer großen Box in eine Kleinstadt. In einem heruntergekommenen Laden holt er einen seltsamen Helm heraus und setzt ihn einer alten teilnahmslos wirkenden Frau auf. Nach einem kurzen Moment kehrt Freude in ihr Gesicht zurück. Glückliche Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Kanzakis einzigartige Erfindung macht die Runde, auch der Bürgermeister ist von der mysteriösen Kraft des Helms begeistert und bittet Kanzaki für eine Weile in der Stadt zu bleiben, um hoffnungslose Einwohner zu ermutigen. Kanzaki nimmt die Einladung an, aber niemand ahnt etwas von der geheimen Absicht, weshalb der Seelenröster diese Stadt gewählt hat. Thriller-drama (Rapidemovies.de)

B/R: SABU | D: Masatoshi Nagase, Hiroki Suzuki, Erika Okuda, Tetsuya Chiba | J/D 2016 | 91 min | FSK16 | OmU

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android verfügbar.

sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an.

Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerk kino.de.

AG KINO AG-KINO-GILDE-MITGLIED • Gefördert Film und Medien Stiftung NRW EUROPA CINEMAS MEDIA - PROGRAMME DE L'UNION EUROPEENNE